

Moskauer Gymnasiasten lernen Deutsch in Ürzig

Vierzehn Schülerin und Schüler, im Alter von 13 bis 15 Jahren, des Gymnasiums Nachabino, Moskauergebiet in der russischen Föderation haben vom 27.10. bis 10.11. für zwei Wochen eine Sprachreise nach Deutschland angetreten. Der Flug führte von Moskau nach Frankfurt, von wo es direkt an die Mosel, nach Ürzig ging. Die erste Begeisterung der Jugendlichen war schnell zu sehen, als sie in Ürzig ankamen und ihre Zimmer bezogen. Die Kinder wurden von ihrer Lehrerin Swetlana Miroschnitschenko begleitet. Auf dem Programm als offizieller Lehrstoff standen täglich vier Stunden Deutschunterricht.



Die Deutschlehrerin Beate Eilhoff und Tina Görgen nutzen das Frühmesserhaus für den täglichen Unterricht und die Ausbildung der Gruppe. Nachmittags wurden Sportaktivitäten und Wanderungen angeboten. Schwimmbadbesuche bereicherten den Aufenthalt. Damit das Lernen nicht zu anstrengend wurde, standen als Abwechslung auch Besichtigungsfahrten nach Insel Mainau, Reinfall, Zürich, Bern mit Übernachtungen in der Nähe von Zürich auf dem Programm

Als Städtereisen sorgten die Städte Bernkastel-Kues, Trier, Brüssel und Luxemburg für interessante Begegnungen. Die Führungen erfolgten in Deutsch mit russischer Ergänzung. Die Städte wurden zudem intensiv zum Shopping genutzt. Ein erster Einblick in der Steillage des Ürziger Würzgartens, sowie der Besuch eines Weinguts kamen bei den jungen Gästen gut an.

Mit Hilfe des Schulleiters Herrn Schmitt hatte die jungen Gäste die Möglichkeit zwei Stundenunterricht in Nikolaus-von-Kues-Gymnasium teilnehmen.

Bei der Verabschiedung der Gruppe nahmen die Jugendlichen voller Stolz ihre offiziellen Zeugnisse entgegen. Die Deutschkenntnisse seien gut verbessert worden, sagte die russische Lehrerin. Es war für die meisten ihr erster Aufenthalt im westlichen Ausland. Die freundliche Aufnahme in Ürzig und die vielen Eindrücke ließen Wehmut und Tränen aufkommen. Auch von den Eltern sind positive Rückmeldungen eingegangen.